

5. Übungsblatt Topologie WS 2017/18 (Weiss)

1. Beweis von Lemma 4.5.4 gründlicher ausschreiben.¹
2. a) Sei P der Funktor von Sets^{op} nach Sets , der einer Menge S ihre Potenzmenge zuordnet (Teil von Example 3.2.3). Wieviele natürliche Transformationen von P nach P gibt es und wie sehen sie aus?
 b) Sei P_{im} der (kovariante!) Funktor von Sets nach Sets , der einer Menge S ihre Potenzmenge zuordnet.² Wieviele natürliche Transformationen von P_{im} nach P_{im} gibt es und wie sehen sie aus?
3. a) Sei \mathcal{Rings} die Kategorie der Ringe und \mathcal{Groups} die Kategorie der Gruppen. Der Funktor $R \mapsto GL_1(R)$ von \mathcal{Rings} nach \mathcal{Groups} (Einzelheiten wie in Example 3.2.2) hat einen Linksadjungierten. Wie sieht er aus?
 b) Hat der Funktor $R \mapsto GL_2(R)$ von \mathcal{Rings} nach \mathcal{Groups} (Einzelheiten wie in Example 3.2.2) auch einen Linksadjungierten? Wenn ja, wie sieht er aus?³

*Alles zur Abgabe (bis 8:15 am Do 16.11. in den dafür vorgesehenen Briefkästen).
Punkte dafür: 5,3+4,4+4.*

¹Zum Beispiel steht da: *The conditions on α and β imply that this was a natural selection.* Das müsste genauer erklärt werden.

²Eine Abbildung $f: S \rightarrow T$ von Mengen bestimmt eine Abbildung $P_{\text{im}}(f)$ von Potenzmenge von S nach Potenzmenge von T durch $W \mapsto f(W)$, für W Teilmenge von S .

³Schwierig. Dazu soll noch eine Hilfestellung in Abschnitt 4.5 kommen ... muss aber erst noch geschrieben werden.